

Haus B.

Ankergasse 9
6900 Bregenz, Österreich

Typisches Beispiel der aktuellen Nachverdichtung auch in sehr exponierten städtischen Lagen: ein schräg geschnittenes Grundstück direkt am Bahndamm, in der üblichen Erbfolge für drei Brüder vom bestehenden Elternhaus abgetrennt. Drei gleiche Wohnungen in drei Geschossen, mit einer straßenseitig vorgesetzten, verglasten Stiege erschlossen.

Der Situation entsprechend ist der Baukörper ganz dicht mit bündigen Fenstern und Klappläden in eine glatte Haut aus silbergrauem Eternit gehüllt - sozusagen ein Wohn-Waggon ohne Räder mit Garten an der Bahn. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

ARCHITEKTUR

Norbert Schweitzer

BAUHERRSCHAFT

Familie B.

FERTIGSTELLUNG

1996

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003

Haus B.

DATENBLATT

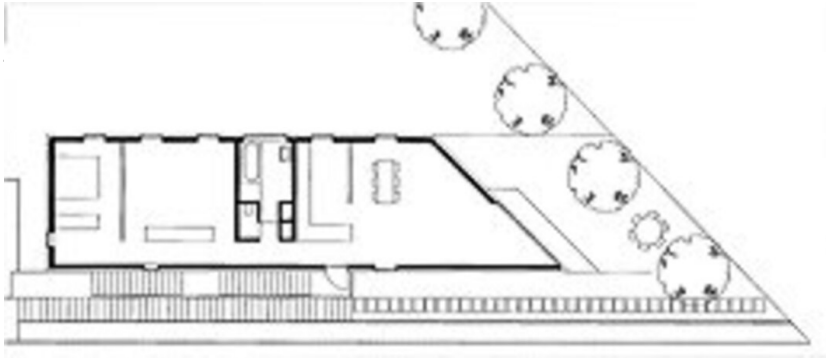
Architektur: Norbert Schweitzer
Bauherrschaft: Familie B.

Maßnahme: Neubau
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1995
Fertigstellung: 1996

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, v. Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.



Haus B.

Grundriss EG